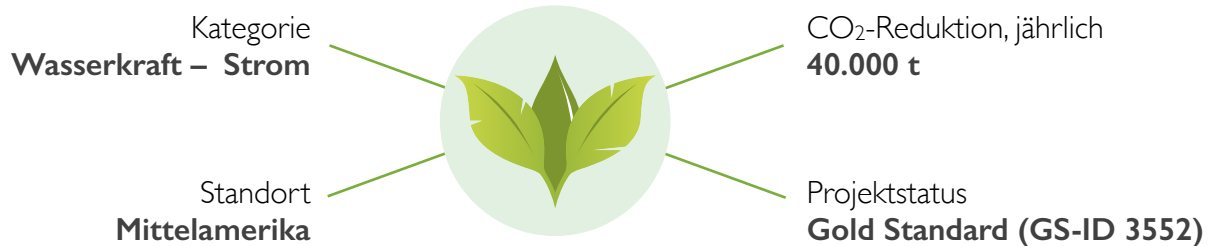


Guacamaya: Energie aus Laufwasserkraft, Costa Rica, Honduras, Nicaragua



Projektbeschreibung

Zwischen Atlantik und Pazifik, durchzogen von vielen Flusssystemen, liegen die Küstenebenen und zerklüftete Gebirgsketten der drei mittelamerikanischen Staaten Costa Rica, Honduras und Nicaragua.

Das Guacamaya Programm unterstützt die Entwicklung kleiner, an das staatliche Stromnetz angeschlossener Laufwasserkraftwerke in abgelegenen und unterentwickelten Regionen der Länder mit dem Ziel Armut und Ungleichheit im ländlichen Raum zu verringern, die Gesundheit zu verbessern, Bildungsmöglichkeiten zu erweitern und das Wirtschaftswachstum zu fördern. So werden neben einer Verbesserung der lokalen Infrastruktur Arbeitsplätze geschaffen und das Bildungswesen gestärkt.

Mit Hilfe des Programms konnte u.a. ferner die Elektrifizierung eines Schulzentrums in der Gemeinde El Salto, Honduras, realisiert werden.

Die Wasserkraftwerke verfügen mit einer installierten Leistung von maximal 15 MW über moderne Technologie, die sich den örtlichen Gegebenheiten optimal anpasst und vollständig von den Kommunen betrieben und verwaltet werden kann. Strenge Anforderungen im Hinblick auf Überwachung und Berichterstattung garantieren minimale Umweltauswirkungen. Darüber hinaus wurden Aufforstungs- und Wiederaufforstungsmaßnahmen sowie Programme zur Sozial- und Umwelterziehung durchgeführt.

Guacamaya: Energie aus Laufwasserkraft, Costa Rica, Honduras, Nicaragua

Gold Standard®

Der Gold Standard wurde 2003 vom WWF und anderen internationalen NGOs gegründet, um sicherzustellen, dass Projekte zur Reduzierung der CO₂-Emissionen ein Höchstmaß an Umweltintegrität aufweisen und auch zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Mit der Verabschiedung des Pariser Klimaabkommens und der Ziele für

nachhaltige Entwicklung wurde ein Best-Practice-Standard für Interventionen im Bereich Klima und nachhaltige Entwicklung eingeführt, den Goldstandard für die globalen Ziele, um die Wirkung zu maximieren und Wert für Menschen auf der ganzen Welt und den Planeten zu schaffen, den wir teilen.

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei ...



Reduktion von Schwefeldioxid- und Stickstoffmonoxidemissionen. Wissenschaftlichen Studien zufolge führen diese in hohen Konzentrationen zu Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen.



Elektrifizierung eines Schulzentrums in der Gemeinde El Salto, Honduras, wodurch Computerkurse angeboten werden können, welche die IT- und Kommunikationsfähigkeiten der Schüler fördern.



Die jährliche Erzeugung von 75.000 MWh Strom trägt zur Elektrifizierung der ländlichen Projektregionen sowie zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie im nationalen Strommix bei und sichert die lokale Energieversorgung.

Guacamaya: Energie aus Laufwasserkraft, Costa Rica, Honduras, Nicaragua



Schaffung von 74 Vollzeitarbeitsstellen für Männer und Frauen in den ländlichen Projektregionen.



Jährliche Reduktion von 40.000 Tonnen CO₂-eq. Die Reduktion steht im Einklang mit der Ratifizierung der zweiten Verpflichtungsperiode des Kyoto Protokolls sowie den nationalen Klimaschutzzielen Costa Ricas, Nicaraguas und Honduras im Rahmen des Paris Agreements.



Durch die Umsätze aus dem Verkauf der generierten Zertifikate zu den Projektpartnern in Costa Rica, Honduras und Nicaragua wird die umweltverträgliche Technologieentwicklung der Länder gefördert.